

GEMEINDE BLATT

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 2/2012



THEMEN

- Gemeinderat
- Photovoltaik
- Nahwärme
- Spielplätze
- Ortschaften
- Feuerwehren
- Vereine
- Schulen
- Jubiläen
- Veranstaltungen
- Öffnungszeiten
- u.v.m

PHOTOVOLTAIK-Anlage geht in Betrieb

Seiten 4/5



STURM, STÄRKER ALS „KYRILL“, FEGT ÜBER GEMEINDEGEBIET

Große Waldflächen wurden wieder dem Erdboden
gleichgemacht.

Seiten 14/15



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 6. Oktober nur Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Sie halten die 2. Ausgabe 2012 unseres Gemeindeblattes in Ihren Händen. Dies bedeutet, dass schon wieder weit über die Hälfte des Jahres hinter uns liegt. Ein Halbjahr, in dem vieles umgesetzt wurde, was wir uns vorgenommen haben. Von den kürzlich eröffneten Spielplätzen in Schweigergers und Sallingstadt über die Straßensanierung in Waltersschlag und den Güterwegbau in Sallingstadt bis hin zur Umsetzung unserer Energieprojekte. Gerade die Spielplätze sind der Gemeinde ein großes Anliegen. Als familienfreundliche Gemeinde sehen wir uns verpflichtet für das Wohl unserer Kleinsten zu sorgen. Denn nur wer sich wohl fühlt, der bleibt auch bzw. den zieht es wieder Richtung Heimat. Aber diese Orte sollen nicht nur einen Zeitvertreib für unsere Kinder darstellen. Es ist auch eine Möglichkeit, Menschen zu treffen, Erfahrungen auszutauschen und Familien kennenzulernen. Viele

haben schon eine Menge Spielgeräte in den eigenen Gärten. Doch der Spielplatz ist der Ort der Gemeinschaft, des gemeinsamen Spielens mit Freunden, ein Ort der Begegnung.

Leider mussten wir in den vergangenen Monaten überdurchschnittlich viele schwere Unwetter über uns ergehen lassen. Gewitter, Stürme, Hagel und extreme Regenmengen in kürzester Zeit haben viele von uns zur Verzweiflung gebracht. Riesige Waldflächen, die zerstört wurden, abgedeckte Dächer, weggerissene Maschinenhallen und kleinräumige Überflutungen, die wir machtlos hinnehmen müssen. Der Katastrophenfonds der Land und Forstwirtschaft sieht in vielen Fällen leider keine Entschädigung vor, da die einzelnen Teilflächen zu klein sind. Ich habe aber trotzdem beim Herrn Landeshauptmann interveniert. Jedoch liegt zur Zeit noch kein Ergebnis vor. Ich hoffe, dass mit den kühleren Temperaturen auch die Unwettersaison nun vorüber ist. Und so wünsche ich noch einen schönen Herbst, eine erfolgreiche Ernte und unseren Schülerinnen und Schülern einen guten Start in die Schule.

Euer Bürgermeister

Johann Hölzl

SENSATIONELLES ENERGIEPROJEKT UMGESETZT

Moderne Photovoltaikanlage bringt hohe Kosteneinsparungen



Über die Verwendungslaufzeit der Photovoltaikanlage ergibt sich automatisch ein Leistungsverlust der einzelnen Module. Hier kann es zu erheblichen Leistungsunterschieden im 2-stelligen Prozentbereich kommen. Ein hoher Ertragsverlust ist die Folge daraus. Das bei uns installierte Sicherheits- und Überwachungssystem gleicht diesen Leistungsverlust aus.

Die Überwachung der Stromprodukti-

Bisher wurde in der Forschung und Entwicklung im Bereich Photovoltaik fast ausschließlich an der Leistungssteigerung gearbeitet, wenig jedoch am Zusammenspiel der einzelnen Module.

Gemeint damit ist, dass Photovoltaikmodule in Serie geschaltet werden. Die Funktionsweise ist wie bei einer Kette und hier gilt das Prinzip: „Die Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied!“ Verschattungen durch Schornsteine, Gaupen wie auch Kabel, die über dem Dach verlaufen, vorbeiziehende Wolkenfelder können beispielsweise den Ertrag einer Photovoltaikanlage schmälern.

In diesem Fall leistet unser spezielles Sicherheits- und Überwachungssystem Abhilfe, da die Module in diesem Falle nicht in Serie geschaltet sind (d.h. jedes Modul produziert unabhängig vom anderen Energie).

on erfolgt auf Modulebene (d.h. die Module erbringen unabhängig voneinander Leistung), ist ein ganz besonderes Highlight und bietet viele Vorteile.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass unsere hochmodernen Photovoltaikanlagen ein MUSS für jeden sind, der langfristig an der maximalen Funktion und Funktionsüberwachung seiner Stromproduktion interessiert ist.

Darüber hinaus verwenden wir fast ausschließlich österreichische und deutsche Wertschöpfung.





Die Anlagen auf dem Gebäude der Feuerwehr (li.) und der Gemeinde liefern bereits Strom.

Das Gesamtvolumen dieser Anlage beträgt 90 Kwp. Diese werden von 366 Modulen des Typs Solarwatt P210-60 245 Watt geliefert. Außerdem wurden 9 Wechselrichter verbaut. Nach der Planungsphase, die im Frühjahr begann wurde in dreiwöchiger Bauzeit im Juli die komplette Anlage installiert. Die Einspeistarife wurden mit der OeMaG, der Abwicklungsstelle für Ökostrom, ausgehandelt und betragen € 0,28/kWh. Das gesamte Projekt beläuft sich auf etwa € 183.000,--.

Auf folgenden Gebäuden wurden die Module installiert:

- Bauhof
- Turnsaal der Mittelschule
- Gemeindeamt
- Feuerwehrhaus
- Kläranlage



Aus'steckt is!

STROM-SPAR-FÖRDERUNG:
bis zu € 650,-
abholen!

- Kostenlose Beratung vor Ort
- Bis zu 500 Euro für Gerätetausch
- Bis zu 150 Euro Bonus für StromsparerInnen

Alle Informationen zur Förderung und zum Stromsparen gibt es unter 02742 221 44 oder auf www.energieberatung-noe.at

Eine Initiative von Energie-Landrat Dr. Stephan Pernkopf

Niederösterreichs Haushalte verbrauchen heute deutlich mehr Strom als noch vor 20 Jahren. Gleichzeitig hat sich das Land NÖ ehrgeizige Energieziele gesetzt.

Aus diesem Grund gibt es seit fast einem Jahr die NÖ Strom-Spar-Förderung. Jeder Haushalt kann bis zu 500 Euro beim Land NÖ abholen, wenn er vor Ort eine Energieberatung des Landes in Anspruch nimmt und alte Haushaltsgeräte und Heizkreispumpen durch effizientere ersetzt. Für alle, die in Folge eine Stromeinsparung nachweisen können, gibt es bis zu 150 Euro als Bonus.



ENERGIE MOBIL

ÖKOLOGISCH – NACHHALTIG – GÜNSTIG

ENERGIE MOBIL ist ein junges, innovatives Unternehmen im Bereich der Wärmeversorgung mit nachwachsenden, CO² neutralen Rohstoffen.

Von der Berechnung und Planung einer Heizungsanlage bis hin zur Projektumsetzung und dem reibungslosen Betrieb bieten wir alles aus einer Hand. ENERGIE MOBIL ist ein 100 % Tochterunternehmen der Stark GmbH, Irnfritz.

Als **Brennstoff** wird Baum- und Strauchschnitt aus der regionalen Kommunalsammlung und unbehandeltes, naturbelassenes Alt- und Restholz aus Industrie und Gewerbe eingesetzt. Dieses Holz wird speziell zerkleinert und aufbereitet. Behandelte Materialien wie Spanplatten werden NICHT verwendet! Waldhackgut kommt ebenfalls zum Einsatz.

Das patentierte Enercont-Hackgutlagersystem in Form von Abrollcontainern mit integriertem Schubboden sorgt für eine vollautomatisierte und komfortable Brennstoffversorgung ohne Lärm- und Staubbelastung.



Resthölzer aus Gewerbe



Baum- und Strauchschnittsammlung



mobiles Hackgutlagersystem

Die erste Heizanlage dieser Art wurde im firmeneigenen Waldviertler Recyclingpark errichtet und wurde im Rahmen mehrerer Maßnahmen mit dem Energie-Effizienzpreis „Helios“ von der Wirtschaftskammer im Jahr 2010 ausgezeichnet. Wir erhielten den 1. Platz in der Kategorie „Integrierte Gesamtlösungen“.

In Gars am Kamp konnte das zweite Projekt umgesetzt werden. Am ehemaligen Buhlareal wurde eine Heizölanlage stillgelegt und statt dessen eine Energie Mobil Anlage mit 800 kW Leistung installiert. Mittlerweile sind neben einem Gewerbepark auch eine Wohnhausanlage und das Beratungszentrum Gars angeschlossen. Gars ist ein Erholungs- und Luftkurort und auch hier wurden die strengen Auflagen problemlos erfüllt.



„Helios 2010“ Verleihung



Heizanlage Gars/Kamp

In Schweiggers wird nun das dritte Nahwärmeprojekt umgesetzt. In den kommenden Wochen wird eine Doppelkesselanlage (300 kW + 500 kW) am Bauhof errichtet und rund 1.100 Trassenmeter Rohre verlegt. In der ersten Bauphase wird eine Leitung das Raiffeisen-Lagerhaus, die Feuerwehr, die Schulen und Kindergarten versorgen und ein zweiter Strang wird zu einigen Gebäuden am Hauptplatz geführt und endet beim Pfarrhaus. Die Gesamtinvestition beträgt knapp 1 Mio. Euro und mit der Fertigstellung wird im Oktober gerechnet. Mit der Umstellung von Heizöl auf Biomasse werden durch die neue Heizanlage rund 402 t CO² pro Jahr in Schweiggers eingespart und somit ein wertvoller Beitrag für die Umwelt geleistet.

Bei Fragen steht Projektleiter Christian Bayer unter 0664 80 66 54 33 zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.energiemobil.at

Spielplätze in Schweiggers und Sallingstadt eröffnet

Kinder bestaunen ihre eigenen Ideen



Am 1. Juli 2012 konnten in Schweiggers und Sallingstadt die neuen Spielplätze ihrer Bestimmung übergeben werden. Im Beisein der Familienlandesrätin Barbara Schwarz wurden sie feierlich eröffnet.

Die Festlichkeiten, begleitet von extrem heißen Temperaturen, begannen mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Die musikalische Umrahmung in der Kirche wurde vom Kinderchor der VS Schweiggers übernommen. Bei der folgenden Eröffnungsfeier sorgte dann ein Ensemble des Musikvereins Schweiggers für einen würdigen Rahmen.

Verschönerungsvereinsobmann Josef Bauer konnte beim Festakt zahlreiche Kinder, Eltern, Ortsbewohner und Ehrengäste direkt beim Kinderspielplatz begrüßen. Landschaftsplanerin Verena Gretz sowie die Firma Linsbauer entwickelten gemeinsam mit Kindern und Eltern Pläne für eine Neugestaltung und Erweiterung. Der Spielbereich umfasst beispielsweise eine Seilbahn, eine Familienrutsche, einen Kletterturm, eine Vogelnest-Schaukel, einen Matschbereich und vieles mehr. Die Kosten betrugen rund € 20.000,-, wobei von der

Gemeinde € 5.500,- und von der NÖ Dorferneuerung € 3.800,- beigesteuert wurden.

Landesrätin Barbara Schwarz hob die große Bedeutung eines Kinderspielplatzes hervor, weil es ein Ort ist, der für die Entwicklung eines Kindes sehr wichtig ist.

Nach dem offiziellen Teil konnten sich nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen überzeugen, dass der Spielplatz keine Wünsche offen lässt.

In Schweiggers wurde die bestehende Spielfläche vor ca. 30 Jahren von Schulkindern entworfen. Die Spielgeräte waren großteils kaputt und wurden entfernt. Im Rahmen des Zertifizierungsprozesses „Audit familienfreundliche Gemeinde“, bei dem die Spielplätze an erster Stelle gereiht waren, wurde nach jahrelangem Wunsch eine zeitgemäße Spielanlage errichtet. Nach zweitägiger „Planungswerkstatt“ gemeinsam mit den Kindern wurde also eine Skizze entworfen und von DI Franz Grossauer ein Plan erstellt. Anfang September 2011 begann man dann mit den Arbeiten. Im Juni 2012 folgte zum Abschluss die Abnahme durch den TÜV. Zur Freude der vielen Kinder konnten diese 2 Projekte nun abgeschlossen und feierlich „in Betrieb“ genommen werden.



AUS DEM GEMEINDERAT



DIE WICHTIGSTEN TAGESORDNUNGSPUNKTE DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

- 1. Nachtragsvoranschlag 2012
- Förderung der Außenrenovierung der Pfarrkirche Siebenlinden
- Kläranlage Schweigergers Photovoltaikanlagen-Vergabe
- Dorfhaussanierung Kleinwolfgers
- Ankauf eines Frontsichelmähers für Sport- und Gemeindeanlagen
- Löschteich Walterschlag - Auftragsvergabe
- Güterwegerhaltung - Auftragsvergabe
- Wegebau
- Gehsteig und Nebenanlagen in den KG Sallingstadt, Walterschlag
- Projektteilnahme 2013 - 2015 „Wohnen im Waldviertel“
- Förderung der Friedhofsgestaltung der Pfarre Schweigergers
- Anschlüsse Nahwärme: Schulzentrum, Feuerwehrhaus, Bauhof
- Gestaltungsmaßnahmen für das Kartoffelmuseum Schweigergers
- Förderung des Dorferneuerungsverein Limbach: „Werkstätte im Vereinshaus“
- VV Sallingstadt: Rasentraktorkauf (Förderung)
- Zubau einer Garage beim Feuerwehrhaus Mannshalm

Überarbeitung und Ergänzung des rechtskräftigen, örtlichen Raumordnungsprogrammes



des örtlichen Raumordnungsprogrammes in Auftrag zu geben. Nach einer mehrjährigen Erhebungs- und Planungsphase wurden im Frühjahr 2012 Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung durchgeführt. Seither wurden weitere Planungsüberlegungen angestellt und in

Der Gemeinderat von Schweigergers hat sich im Herbst 2008 entschlossen, die **Überarbeitung und Ergänzung**

die Entwürfe mit aufgenommen. Nunmehr soll der Entwurf des neuen örtlichen Raumordnungsprogrammes und der Konzepte durch sechs Wochen vom

13.09.2012 bis 25.10.2012

öffentlich im Gemeindeamt Schweigergers aufgelegt werden. In dieser Zeit kann jedermann in den Entwurf Einsicht nehmen und schriftliche Stellungnahmen abgeben. Mit diesen muss und wird sich der Gemeinderat bei der Beschlussfassung des örtlichen Raumordnungsprogrammes beschäftigen.

Löschbehälter kurz vor der Fertigstellung



Die freiwilligen Helfer bei der Neuerrichtung des Löschteiches: GR Alexander Scheidl, Franz Danzinger, Franz Höllrigl, Bauleiter OV Georg Höllrigl, Johannes Danzinger, Paul und Josef Scheidl, Walter Liebenauer, Walter Gretz, Markus Boden, Gerhard Klenn

Nicht am Bild: Thomas Geisberger, Herbert Sitte, Walter Krapfenbauer, Franz Klenn und Leopoldine Jank

Die Neuerrichtung der Löschzisterne in Walterschlag ist baulich fast abgeschlossen. Die Arbeiten dazu begannen am 6. Juni 2012 mit der Demontage des alten Zauns. In

den weiteren Bauabschnitten wurde der alte Löschteich vom Schlamm und Schmutz gereinigt, eine neue Sohle betoniert, vier Außenwände geschalt sowie eine Decke für eine geschlossene Lösung betoniert. Die endgültige Fertigstellung wird erfolgen, sobald die Deckensteher entfernt werden können. Zu den Abschlussarbeiten zählen der Abbruch des oberen Teils der alten Mauern, die Begrünung der Decke und die Montage der beiden Saugrohre.

Das Fassungsvermögen des Löschbehälters beträgt nun zirka 130 m³. Die Kosten für die Errichtung werden von der Marktgemeinde Schweiggers getragen, wobei vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds eine 20-%ige Förderung zu erwarten ist. Einen wesentlichen Beitrag zur Senkung der Errichtungskosten kommt von den Ortsbewohnern, die bereits viele unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet haben.

Dorfhaus Kleinwölfers nimmt Formen an

Dank der finanziellen Hilfe der Gemeinde und der tatkräftigen Unterstützung freiwilliger Helfer entsteht in Kleinwölfers ein „neues“ Dorfhaus. Das alte Waaghaus mit der Viehwaage und der Getreideputzerei wurde ausgeräumt und in Trockenbauweise abgeteilt. Der Einbau neuer Fenster, Wärmeisolierung, Holzdecke und eine Elektroinstallation sind bereits erledigt. Geplant sind innen noch die Verlegung von Pflastersteinen und der Einbau einer kleinen Küche. Außen wurden die Dachrinnen erneuert. In einer weiteren Bauphase wird das Milchhaus für sanitäre Anlagen renoviert.



Friedhofsgestaltung abgeschlossen - Dank an alle Helfer



In den vergangenen Sommermonaten wurde der vordere Teil unseres Pfarrfriedhofes neu gestaltet. Die Initiative ging vom Pfarrkirchenrat unter Obmann Manfred Schnabl aus. Das Diözesanbaamt St. Pölten hatte uns beraten. Die Abbruch- und Erdarbeiten wurden von der Firma David

Kreck, den Pfarrkirchenräten und freiwilligen Helfern durchgeführt. Herzlichen Dank dafür. Asphaltierung und Pflasterung machte die Firma Swietelsky, die Steinmetzarbeiten die Firma Grünsteidl aus Limbach. Die voraussichtlichen Kosten von 66.000 € werden von den kassierten Grabgebühren und Rücklagen der Pfarre abgedeckt, die Marktgemeinde unterstützte dieses Projekt mit 8.000 €. An die aufgelassenen Kindergräber wird eine Namenstafel erinnern. Darüber hinaus wurde eine Möglichkeit für Urnenbeisetzungen geschaffen und die Wasserversorgung für die Gräber wurde verbessert. Bis auf einige Steinmetzarbeiten ist der Friedhof jetzt fertig. Am 1. November Nachmittag soll er feierlich eingeweiht werden. Wir bedanken uns noch einmal bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die geleisteten Arbeiten.

Kirchenrenovierung in Siebenlinden

Die Außenrenovierung der Kirche in Siebenlinden hat Anfang Juli begonnen. Es wurde der Außenputz ausgebessert bzw. teilweise erneuert, die Südseite des Kirchendaches neu eingedeckt, alle Blechverkleidungen des Daches und des Turmes neu gestrichen sowie das Turmkreuz neu vergoldet. Der Farbanstrich ist für die erste Septemberwoche vorgesehen. Der Abschluss der Renovierungsarbeiten sollte bis Mitte September erfolgen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa € 135.000,--. € 30.000,-- muss die Pfarre Siebenlinden selber finanzieren. Davon gibt die Gemeinde Schweigergs € 5.000,-- als finanzielle Unterstützung.



Güterweg „Holzquante“ in Sallingstadt

Die Bauarbeiten am neuen Güterweg „Holzquante“ in Sallingstadt sind seit Ende Mai voll im Gang. Nach einigen Jahren intensiver Planungen wurde nun das mittlerweile fünfte Güterwegprojekt im Dorf gestartet. Durch das große Einverständnis der Grundeigentümer konnte der Weg an einigen Stellen verlegt werden. Damit werden große Acker- und Waldflächen leichter erreichbar und auch besser zu bearbeiten sein.

Der neue Weg weist eine Gesamtlänge von 2000 Laufmeter auf. Insgesamt werden 1500 Laufmeter Drainagen verlegt und ca. 5000m³ Schüttmaterial das direkt vor Ort ab-

gebaut wird, verbaut. Eine Asphaltierung ist nur an den Anfangsstellen und eventuell auch an abschüssigen Wegteilen vorgesehen. Die

Arbeiten werden von der Fa. Stangl aus Schweiggers in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Schweiggers und der Dorfbevölkerung durchgeführt. Die Baukosten belaufen sich auf ca. EUR 260.000,-- und werden vom Land NÖ mit 50 %, von der Gemeinde mit 35 % und den Grundbesitzern mit 15 % getragen. Der Obmann der Güterweggemeinschaft Martin Wally organisiert den gesamten Ablauf, wobei er mit Günter Hipp nicht nur einen ausgezeichneten Baggerfahrer, sondern auch gleich einen perfekten Bauleiter und Polier zur Seite hat. Die Bauarbeiten sollen noch in diesem Herbst größtenteils abgeschlossen sein.



Gemeindewegerhaltung in Kleinwolfers

Seit langer Zeit ist die Erneuerung eines Gemeindeweges in Kleinwolfers geplant. Heuer im Juli war es dann soweit. Der Weg wurde komplett ausgegraben und mit neuem Bettungsmaterial versehen. Diese grundlegende Sanierung ist eine große Erleichterung für alle Anrainer.

Der „schweigginger“

Mit „schweigginger“ Gutscheinen Freude bereiten und Qualität schenken!

Haben Sie schon eine Idee, was Sie Ihren Verwandten und Bekannten, Ihren Kunden oder Mitarbeitern schenken?

Wenn Sie nicht genau wissen, womit Sie anderen wirklich eine Freude bereiten, dann sind Sie mit den schweigginger-Gutscheinen auf alle Fälle richtig. Die Beschenkten können diese Gutscheine bei allen Mitgliedsbetrieben in der Gemeinde Schweiggers in ihr individuelles Wunschgeschenk umwandeln.

Die schweigginger -Gutscheine sind erhältlich bei

- Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte, Bankstelle Schweiggers
- Sparkasse Waldviertel Mitte Bank AG, Bankstelle Schweiggers



Die aktuelle Liste unserer Mitglieder, bei welchen Sie Ihre schweigginger einlösen können, finden Sie unter

www.schweiggers.gv.at/gemeindeamt/download/222770612_1.pdf

Außerdem ist der Gutschein in den lokalen Bankinstituten für Veranlagungsprodukte einlösbar.

ZUR INFORMATION – NEU IN DER GEMEINDE

Zusätzlich zu meiner Haut- und Make up Fachberatung biete ich als ausgebildeter „MAKE UP ARTIST“ Schminkworkshops an.

SCHMINKEN IST KEINE KUNST SONDERN EINE TECHNIK, DIE MAN LERNEN KANN!

Ich analysiere die individuellen Merkmale Ihres Gesichts, wie z.B. die Konstellation Ihrer Augen und Lippen, und entwickle auf dieser Grundlage Ihr ganz persönliches Schminkkonzept.

Schritt für Schritt erlernen Sie unter fachkompetenter Anleitung, mit einfachen, schnell erlernbaren Handgriffen, sich selbst perfekt zu Schminken – für ein strahlend schönes Aussehen!

Nehmen Sie sich 3 Stunden Zeit! Holen Sie sich praktische Tipps und Tricks rund um das Thema Schminken bei einem spannenden Workshop, der in kleiner Runde von 4 – 5 Teilnehmern stattfindet!

Sie profitieren auch danach noch tagtäglich davon, denn die genaue Anleitung für die Gestaltung Ihres persönlichen Make-ups nehmen Sie mit nach Hause!

Wir bieten auch eine fundierte Ausbildung für den Beruf „Make up Artist“ als Haupt- oder Nebenberuf an.

Ich freue mich auf Ihren Anruf,
dann können wir gemeinsam einen Termin vereinbaren.

**Haut- und Make up Fachberatung
Böck Maria
Steinbergsiedlung 6, 3931 Schweiggers
0664/4744900
www.lombagine.com/17825**

LOMBAGINE





TOP-Jugendticket des Verkehrsverbundes Ost-Region

NEU ab dem Schuljahr 2012/2013: TOP-Jugendticket um € 60,-

Ab dem kommenden Schuljahr wird die Schülerfreifahrt in der Ostregion neu geregelt. Es entfällt das oft mühevolle Ausfüllen des Antragsformulars, in vielen Fällen kommt man auch schneller zu seinen Fahrausweisen. Ab September gibt es nur noch zwei einheitliche Tickets. **Das TOP-Jugendticket um 60 €** ist die ideale Karte für den Weg zum Ausbildungsort, aber auch für die Freizeit. Damit können an 365 Tagen im Jahr alle Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland benützt werden. Eine günstigere Möglichkeit, Bus, Bahn, Bim und U-Bahn zu nutzen, gibt es nicht. Mit dem TOP-Jugendticket kann somit die Schule auch von mehreren Wohnorten aus angefahren werden. Auch SchülerInnen, die bisher keinen Anspruch auf Schülerfreifahrt hatten – z.B. weil sie zu nahe an der



Schule wohnen – können das TOP-Jugendticket nutzen. Wer nur die Öffis zwischen dem Hauptwohntort und dem Ausbildungsort braucht, für den gibt es zum gleichen Preis wie bisher (€ 19,60) das Jugendticket, gültig nur an Schultagen.

TOP-Jugendticket und Jugendticket gibt es für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre. Dort wo die Schule mit dem Verkehrsverbund zusammenarbeitet, werden die Jugendtickets durch die Schule ausgegeben. Wo dies nicht möglich ist, kann man die Tickets bei anderen Verkaufsstellen wie z.B. Bahnhofschalter oder Automaten bzw. im Webshop der Wiener Linien kaufen. Information zur Ausgabe werden auf der Website des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) auf www.vor.at sowie auf Facebook <http://www.facebook.com/VORgmbh> laufend aktualisiert.

NEUER RASENTRAKTOR FÜR GRÜNFLÄCHEN

Ein neuer Frontsichelmäher John Deere Profi 1435 wurde als Vorführmaschine um € 22.500,- angekauft. Förderungen vom Land NÖ, vom NÖ Fußballverband, und der Sportunion in der Höhe von € 5.000,- wurden zugesagt. Es werden damit sämtliche Gemeindegrünflächen sowie die Sportanlagen (vom USC) gemäht bzw. vertikutiert.



SCHWERES UNWETTER RICHTET ENORMEN SCHADEN AN



„Der Bildbaum der Hoffnung“: So könnte man das Wunder von Walterschlag nennen. Wo eigentlich nichts mehr da ist, hängt das Marienbild standhaft und wacht nun über die Aufräumarbeiten. Im Gegensatz zum Sturm „Kyril“ im Jahr 2007 wird dieses Mal sehr viel maschinell aufgearbeitet. „Waldarbeiten finden sonst zumeist im Winter statt, wo die Bäume nicht „im Saft“ stehen und es weniger heiß ist“ so ein Landwirt.

Schon wenige Tage danach begann man mit den Aufräumarbeiten. Herr Wilhelm mit seinem Harvester ist nach wie vor im Dauereinsatz, so wie hier im Wald von Herrn Sitte aus Walterschlag



Wie ein Kartenhaus zerstörte der Sturm, der nur wenige Minuten dauerte, den Stadl von Familie Trappl. Maschinen wurden einfach darunter begraben.

Herumrollende Strohballen rissen Teile der Löschteichumzäunung weg. Die Bergung aus dem Wasser erwies sich als überaus schwierig und kompliziert.



Ebenso wurde eine Maschinenhalle von Franz Karlinger dem Erdboden gleichgemacht. Sein Auto und mehrere Maschinen wurden dabei zerstört.

Große Auszeichnung für Musikverein

Am 27.6.2012 durfte der Musikverein Schweiggers im Rahmen eines großen Festaktes im Stadtsaal Krems von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den Ehrenpreis in Gold entgegennehmen.

Der Ehrenpreis in Gold wird für 2.100 erreichte Punkte, vergeben bei Teilnahme an Wertungsspielen Konzertwertungsspiele, Marschmusikbewertungen, Weisenblasen und Kammermusikbewerbe) des Blasmusikverbandes, verliehen. Der Ehrenpreis wurde in Anwesenheit des Landesobmannes des Blasmusikverbandes, Dir. Peter Höckner, vom Landeshauptmann persönlich überreicht.



Beste Freiwillige geehrt

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.



Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer über 80 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Aus unserer Gemeinde wurde heuer Frau OSR Emma Krenn geehrt. Sie ist engagierte Mitarbeiterin der Gemeindebücherei, war 20 Jahre Obmannstellvertreterin im Pfarrgemeinderat Schweiggers und arbeitet aktiv im Arbeitskreis Jugend und Familie.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“ überreichten Herr Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

41. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Mannshalm



Die 41. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe des Abschnittes Zwettl, eröffnet von Bewerbsleiter HBM Johann Preisl und Brandrat Ewald Edelmaier, gingen im Beisein des Bürgermeisters Johann Hölzl und des Kommandos der FF Mannshalm mit OBI Hermann Bachtrog an der Spitze am 16.6.2012 in Mannshalm über die Bühne. Bei Prachtwetter zeigten die Kameraden ein sehr hohes Leistungsniveau.

Als Hauptbewerber beim Löschangriff waren vom Landesfeuerwehrkommando EOBI Ernst Riesenhuber und HBI Rudolf Rockenbauer zugeteilt worden, die für korrekte Bewertung sorgten.

Die Vorbereitung des Bewerbsplatzes samt Staffellaufbahn lag vorwiegend in den Händen der FF Mannshalm, die sich darum mustergültig kümmerte. So wurde der Rasen seit Frühjahr sorgsam mit Walzen und

Rasenmäher gepflegt. Kein Traktor durfte mehr über die Wiese fahren, um ja keine Unebenheiten zu schaffen.

BR Edelmaier sowie OBI Bachtrog dankten daher bei der Siegerehrung nicht nur dem Grundbesitzer, sondern auch der gesamten Mannschaft für ihre Mühe. Die insgesamt 66 Bewerbsdurchgänge von 35 Gruppen (die meisten traten sowohl in der Klasse Bronze als auch in Silber an) fanden daher bei besten Bedingungen statt.

Die guten Leistungen aus dem Vorjahr konnten wiederholt werden. Alle Vorjahressieger in den Klassen Bronze A und B sowie Silber A und B wiederholten ihren Triumph.



sitzend v.l.: BI Andreas Honeder, OBI Hermann Bachtrog, V Franz Anderl, ABI Karl Schweighofer, ABI Franz Müllner, BR Ewald Edelmaier, OBR Franz Knapp, VI Franz Bretterbauer, Bewerbsleiter HBM Johann Preisl

stehend v.l.: FF Groß Wolfgrers (Markus Zwingenberger), Neukirchen/Wild, Groß Gerungs (Christoph Bretterbauer), Etzen (Anton Jedlicka), Mannshalm (Thomas Kaufmann), Oberneustift (Anton Wagner, Franz Maurer), Gschwendt (Franz Waldecker, Robert Floh), Moniholz (Erwin Schnait), Waldenstein (Manuel Wurz), Germanns (Andreas Binder)

Wertung Abschnitt Zwettl

Bronze A

FF Mannshalm gewann vor Gerotten und Großglobnitz

Silber A

FF Germanns überholte hier Mannshalm und Jagenbach

Bronze B

Gschwendt sicherte sich den Wanderpreis in dieser Klasse zum 3. Mal und damit endgültig vor Oberstrahlbach.

Silber B

FF Gschwendt lag hier vor Rieggers

FF Limbach

Segnung der restaurierten Fahne

Die FF Limbach feierte am 20.05.2012 das 135 - jährige Gründungsfest und kann somit auf eine langjährige Geschichte zurückblicken. Zu diesem Anlass fand die Segnung der neu restaurierten Feuerwehrfahne statt, welche Pater Daniel Gärtner vornahm. Sie ist seit 1928 im Besitz der Feuerwehr. Als Fahnenpatin fungierte Elisabeth Reiberger. Die FF Limbach möchte sich dabei nochmals ganz herzlich bei der Bevölkerung für die großzügige finanzielle Unterstützung bedanken. Sie hat es möglich gemacht, dass die Fahne jetzt im neuen Glanz erscheinen kann.



Stehend v.l.: FKDT Stv. BI Herbert Holzmüller, BI Martin Holzmüller, Josef Reiberger (Fahnenjunker), EOBI Franz Reiberger (Fahnenträger), Josef Höllriegl (Verwalter), Schmid Erich (Ortsvorsteher Limbach)
Sitzend v.l.: ABI Franz Müllner, Elisabeth Reiberger (Fahnenpatin), Mag. Andrea Kaufmann, FKDT OBI Erwin Hofbauer, Bgm. Johann Hölzl, Pater Daniel Gärtner (Feuerwehrkurat), Fahrzeugpatin Elfriede Decker, Vbgm. Josef Schaden

Neue Geräte wurden angekauft

Neben einer neuen Fahne konnten auch neue Gerätschaften präsentiert werden. Neben einem neuen Notstromaggregat und 2 Tauchpumpen wurde auch ein Nasssauger mit integrierter Tauchpumpe angeschafft. Die fachkundige Einschulung übernahm die Firma Rosenbauer. Bereits kurz darauf kamen die Tauchpumpen und der Sauger bei einem Unwetter zum Einsatz. Dies zeigt auf, wie wichtig es ist, auf dem neuesten technischen Stand bezüglich Ausrüstung zu sein. Die FF Limbach bedankt sich bei der Marktgemeinde Schweigergers für die finanzielle Beteiligung an den Kosten.



Bgm. Johann Hölzl, KDT-Stv. Martin Holzmüller, KDT Erwin Hofbauer

FF Großreichenbach

Neue Tragkraftspritze ihrer Bestimmung übergeben

Mit der Heiligen Messe und der Segnung einer neuen Tragkraftspritze ging das heurige FF-Fest Großreichenbach über die Bühne. Pfarrer Johannes Ganseforth zelebrierte unter der musikalischen Begleitung des „Thayaquellenduos“ den Festgottesdienst. Nach der Segnung durch Pfarrer Ganseforth begrüßte Kommandant Gerhard Kolm die zahlreich erschienen Fest- und Ehrengäste, unter ihnen LAbg. Franz Mold, BH Stellvertreter Dr. Josef Schnabl, AFKDT Ewald Edelmaier und Vizebürgermeister Josef Schaden mit den Gemeinderäten. LAbg. Franz Mold bedankte sich für die Einladung und sprach in seiner Rede vom wichtigsten Bestandteil einer Feuerwehr neben den technischen

Geräten, dem Menschen selbst. „Viele Freiwillige wollen mithelfen und sich bei den Einsätzen den Gefahren stellen.“ Dr. Josef Schnabl betonte die Wichtigkeit einer gut funktionierenden technischen Ausrüstung. Die alte Tragkraftspritze wird nach über 41 Jahren durch eine neue, stärkere ersetzt. Die finanziellen Mittel dafür kommen zu einem Teil von der Feuerwehr selbst bzw. bekam man Unterstützung seitens der Gemeinde und durch eine Landesförderung. Kommandant Kolm freute sich, die neue Tragkraftspritze ihrer Bestimmung zu übergeben, und wünschte allen Besuchern noch eine schöne Feier.



v.l.: BI Ewald Edelmaier, LAbg. Franz Mold, Christian Hipp, Kdt. Gerhard Kolm, Karin Russ (Fahrzeugpatin), Pfarrer Johannes Ganseforth, Daniela Weiland (Fahrzeugpatin), Josef Reiberger, BH Stv. Dr. Josef Schnabl, Vbgm. Josef Schaden, Franz Reiberger, Ulrich Weiland

SOMMERFERIENSPIELE 2012



„Alte Spiele neu entdecken“ lautete das Motto von Emma Krenn und ihren Helferinnen, die am Sportplatz spielten und für viel Unterhaltung und Begeisterung sorgten. So wie jedes Jahr ist das Sommerferienspiel ein weiteres Angebot der Marktgemeinde Schweiggers für Jung und Alt, sich in den Sommerferien spielerisch, abenteuerlich, sportlich aber auch geistig zu betätigen und es wird sehr zahlreich (etwa 300 TeilnehmerInnen) angenommen.

Beim 6. Sommerferienspiel in der Marktgemeinde Schweiggers gab es erfreulicher Weise wieder ein sehr vielfältiges Angebot für Kinder und Jugendliche. Ein Erlebnistag am Bauernhof, Unterricht und Einblicke in Schach, verschiedene Sportarten, wie Tennis und Fußball in Verbindung mit vielen Spielen und vieles mehr ließen niemals Langeweile aufkommen.

Dabei war der Besuch am Biobauernhof einmal mehr ein Höhepunkt, bei dem sich an die 30 Kinder und Jugendliche Eindrücke zur Freitierhaltung holten und sich Erlebnisse im Umgang mit Tieren in der Natur am Bauernhof der KR Renate Schrenk verschaffen konnten.

Die Kreativität war sodann beim Malen auf einer großen Betonfläche und beim gemeinsamen Pizzabacken gefragt.

Ein weiterer Höhepunkt war ein abenteuerlicher Tag bei der Feuerwehr, der wie üblich mit einem riesen Spaß im Schaumbad endete.



Gesunde Gemeinde Schweiggers eröffnet „Tut Gut – Schrittweg“

Im Rahmen des Sportfestes fand bei herrlichem Wetter im Juni mit den AK-Mitgliedern und unter der Schirmherrschaft von Hr. Bgm. Hölzl, BH-Stellvertr. Dr. Josef Schnabl und LABg. Franz Mold die Eröffnung des „Los geht's Schritte-Weg“ statt. Ca. 60 Personen folgten dem Motto zu mehr täglicher Bewegung, die wie ausgewogene Ernährung und gezielte Entspannung dazugehört, um neben der Lebenserwartung auch die Gesundheitserwartung zu steigern. Abschließend fand sich die fröhliche Gruppe beim Sportfest ein.

Ausgangspunkt für die allgemeine Benützung der Wegstrecke ist die Tafel gegenüber dem Eingang des Gemeindeamtes, wo auch eigens gestaltete Folder, die, die Streckenführung sowie Trainertipps beinhalten, zu entnehmen sind. Eigene Richtungspfeile erleichtern die Orientierung. Ideales Werkzeug: Ein Schrittzähler, mit dem man jeden Tag schauen kann, ob man die empfohlenen 10.000 Schritte tatsächlich erreicht. Restbestände



v.l.: Labg. Franz Mold, Koppensteiner Renate, Gfgr. Erich Schmid, Roswitha Schaden, Klaudia Hipp, Inge Müller, Monika Schneider, Bgm. Johann Hölzl, Elisabeth Blauensteiner, Vbgm. Josef Schaden, BH Stv. Dr. Josef Schnabl

davon sind noch im Gemeindeamt erhältlich. Der Rundweg ist übrigens 5,7 km/8.140 Schritte lang und zum Spazieren gehen, Walken oder Laufen geeignet. Er ist großteils auch mit Kinderwägen befahrbar, frei nach dem Motto:

Los geht's, denn jeder Schritt zählt!

Terminvorschau:

Montag 17. September - 19:00 Uhr

Frau Univ.Prof. Dr. Rotraud Perner wird abermals einen Vortrag in unserer Gemeinde abhalten.

Titel: „Die Heilkraft des Wortes“ - Sprache ist Atem, im Atem verbirgt sich Energie, Seelenmusik, Kampfgetön und – bei sich bleiben! Das sind einige Stichworte daraus. Ort: Christls GH zur Thayaquelle

Donnerstag 18. Oktober - 20:00 Uhr

Vortrag von Fr. OA Dr. Eva Rößler, Gynäkologin im LK Zwettl über „Gebärmutterhalskrebs“ zu uns.

Donnerstag 10. Jänner 2013 - 19:30 Uhr

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde trifft sich wieder im Gemeindeamt. Jede/r ist eingeladen teilzunehmen, Vorschläge zu bringen oder aktiv mitzuarbeiten.

AUS DEN SCHULEN



3. Platz beim NÖ Landes-Jugendredewettbewerb

Nach dem Landessieg im Vorjahr konnte die Hauptschule Schweiggers bei diesem Bewerb im Sitzungssaal des Landhauses in St. Pölten auch heuer wieder einen Spitzenplatz erreichen. Elisabeth Rauch überzeugte mit ihren Gedanken zum Thema „Hungersnot – sind wir selber schuld?“ die Jury und erreichte den dritten Platz. Bei der Preisverleihungsfeier in St. Pölten wurde sie von Landesrat Mag. Karl Wilfing geehrt.



Elisabeth Rauch (links), im Bild mit Schulkollegin Kerstin Hackl, die auch am Redewettbewerb teilnahm

2. Platz beim digitalen Sagenwettbewerb



Im Rahmen des Nömedia Fabula-Wettbewerbes erreichte die 2. Klasse unter 78 Teilnehmern aus Niederösterreich den tollen 2. Platz. Bei diesem Bewerb wurde im Deutsch- und Zeichenunterricht unter der Leitung der Lehrerinnen Maria Hödl und Helga Rosenmayer die heimische Sage „Die verschwundene Braut“ zu einer digitalen Multimedia-Präsentation mit selbst gestaltetem Text und entsprechender Hintergrundmusik verarbeitet. Der entstandene Kurzfilm ist im Internet auf YouTube abrufbar.

3. Platz bei den Waldjugendspielen

Bei den Waldjugendspielen in Walddreieich stellte die 2. Klasse unter der Leitung ihrer Biologielehrerin Christine Haneder großes Fachwissen und Teamgeist unter Beweis und erreichte unter 19 teilnehmenden Klassen den 3. Platz. Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann und Bezirksschulinspektor Alfred Grünstäudl überreichten den motivierten Schülern in der HS Schweiggers den „Waldmeister in Gold“ sowie für jeden Schüler informative Bücher über die Natur.



Mathematik-Olympiade in der HS Schweiggers



Die Mathematik-Olympiade wurde erstmals in der HS Schweiggers durchgeführt.

Bei der zum ersten Mal in der HS Schweiggers ausgetragenen Mathematik-Olympiade trafen sich die besten 16 Mathematikschüler des Bezirkes Zwettl zu einem Kräftemessen der klügsten Köpfe. Hinter den beiden Doppelsiegern Sarah Öhlzelt und Thomas Wögenstein erreichte Anna Stangl aus Schwarzenbach den hervorragenden 3. Platz und trat auch beim Landesfinale in Scheibbs an. Die Veranstaltung wurde vom Mathematiklehrerteam der Hauptschule Schweiggers unter der Leitung der Koordinatorin Jasmine Zemansky ausgezeichnet organisiert. Bezirksschulinspektor Alfred Grünstäudl, Direktor Ludwig Koller und Vizebürgermeister Josef Schaden überreichten wertvolle Pokale und Urkunden.

2. Platz beim Pinguin-Cup

Die 4. Klasse Volksschule nahm mit ihrer Klassenlehrerin Renate Schröfl am Pinguin-Cup in Zwettl teil. Die Schüler hatten dabei unter dem Motto „Unsere Klasse

schwimmt“ die Möglichkeit, ihr Schwimmkönnen im ZwettlBad unter Beweis zu stellen. Bei der Siegerehrung freuten sich die Schüler über den nicht erwarteten 2. Platz.

Christine Haneder verabschiedet

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung wurde die langjährige Mathematik- und Biologielehrerin Christine Haneder verabschiedet und tritt ab September den verdienten Ruhestand an. Bezirksschulinspektor Alfred Grünstäudl und Bürgermeister Johann Hölzl würdigten die Verdienste der engagierten Pädagogin, die vor allem auf dem Gebiete der Ökologie mit großem Pioniergeist nachhaltig Projekte umgesetzt hat.



Oberschulrätin Emma Krenn geht in Pension



Mit einer von allen Schülern und Lehrpersonen der Volksschule sehr persönlich und würdig gestalteten Feierstunde wurde die langjährige Direktorin in den wohl-

verdienten Ruhestand verabschiedet. Schwungvoll präsentierte Lieder des Schulchores, Gedichte, Klassenbeiträge und eine Foto-Show weckten viele Erinnerungen an die vergangenen 40 Jahre Schulzeit. Besonders originell gestalteten die Schüler der 4. Klasse eine Zeitreise, bei der sie die Schulzeit der Pädagogin in den letzten vier Jahrzehnten in humorvoller Form Revue passieren ließen. „Mit Emma Krenn geht eine Pädagogin mit Herz und Engagement in Pension“, war der einhellige Tenor der Festansprachen von Bezirksschulinspektor Alfred Grünstäudl, Bürgermeister Johann Hölzl, Direktor Ludwig Koller, Elternvereinsobfrau Nina Dräger und Personalvertretungsobmann Bernhard Bachofner.

Sozialprojekttage der Polytechnischen Schule Zwettl



In Schweiggers fanden vom 20.6. bis 22.6. die Sozialprojekttage der Polytechnischen Schule Zwettl statt. Die Schüler aus ihrer Heimatgemeinde leisteten in der Katastralgemeinde Schweiggers tolle Mitarbeit beim Bänke-, Tische- und Lampenmastenstreichen.

Foto: Bürgermeister Johann Hölzl und Gemeindeglieder Martin Holzmüller mit den Schülern Bettina Fichtenbauer, Nadja Koppensteiner, Dominik und Raphael Langgäßner

VS Schweiggers siegte beim Landesfinale der Safety Tour

Nach dem Sieg im Waldviertelbewerb in Krems setzten sich die Kinder der 4. Klasse Volksschule Schweiggers mit großem Geschick und Wissen auf dem Gelände der Militärakademie Wiener Neustadt gegen viele Konkurrenten durch und konnten mit großem Punkteabstand den Landessieg nach Schweiggers holen. Im Rahmen dieser Safety Tour des NÖ Zivilschutzverbandes testeten über 6000 Kinder mit viel Spaß und Action ihre Kenntnisse zum Thema Zivilschutz. Die 16 Schüler der 4. Klasse wurden von ihrer Klassenlehrerin Renate Schröfl optimal vorbereitet und betreut.

Als Landessieger nahm die VS Schweiggers nur zwei Tage später am Bundesbewerb im Ernst Happel Stadion in Wien teil und erreichte unter 14 Teams den 9. Platz.

Für diesen Bewerb hatten sich neben den Landessiegern auch fünf Teams aus dem benachbarten Ausland qualifiziert. Es siegte die ungarische VS Kovacs Margit vor der VS Heiligenkreuz (Burgenland) und der VS Maria Gail (Kärnten).



Die VS Schweiggers wurde Landesmeister bei der Kindersicherheits-Olympiade.

VS Schweiggers siegt beim Fabula-Zeichenwettbewerb

Im würdigen Rahmen des „Cinema Paradiso“ in St. Pölten konnten die 25 Schüler der 1. Klasse Volksschule den Siegerpreis im diesjährigen digitalen Zeichenwettbewerb „Fabula“ aus den Händen von Landesrat Mag. Karl Wilfing entgegennehmen.

Die Schüler hatten unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin Ingrid Reuberger die heimische Sage „Die wilde Jagd“ in Bild, Text und Ton meisterhaft verarbeitet und wurden für ihre tolle Arbeit von der Jury in ihrer Kategorie unter

neun Teilnehmern mit dem 1. Platz ausgezeichnet. Der entstandene Kurzfilm ist im Internet auf YouTube abrufbar.



Foto: Die 1. Klasse der Volksschule Schweiggers mit ihrer Projektbetreuerin Ingrid Reuberger und Dir. Ludwig Koller bei der Fabula-Siegerehrung in St. Pölten

MUSIKSCHULNACHRICHTEN



Ein arbeitsreiches und intensives Musikschuljahr ist zu Ende gegangen! Am Sonntag, den 3. Juni 2012 - 15:00 Uhr - fand unser Best of

Konzert in der Musikschule Schweiggers statt. Tolle Beiträge aus allen Klassen und Verbandsgemeinden wurden dargeboten.

Unsere „klassen:Abende“ – 15 Stück an der Zahl – boten einen Einblick in die Arbeit und die Fortschritte der SchülerInnen.

- Eröffnung der neuen Musikschulräumlichkeiten in Schweiggers im November 2011
- Beteiligung an diversen Musicals, Erstkommunionen, Festakten etc. im Rahmen der Kooperationsstunden mit den Volksschulen der 4 Verbandsgemeinden
- Die traditionelle Zeugnis- und Eisrallye durch den MS-Verband (Donnerstag, 28. Juni 2012)

Hier noch einige Informationen zum Schuljahr 2012/13:

Unterrichtsbeginn ist in der ersten Schulwoche – ab Montag, den 3. September 2012! Aktuelle Informationen finden Sie immer auf der Homepage

www.musikschulverband.waldhausen.gv.at

Schnupperstunden für Eltern-Kind-Musikgruppe bzw. Musikalische Früherziehung in Schweiggers:

Fr, 7. Sept. 2012 – 10.30 Uhr – Eltern-Kind-Musikgruppe (2 bis 4-jährige Kinder)

Fr, 7. Sept. 2012 – 13.30 Uhr – Musikalische Früherziehung (4 bis 6-jährige Kinder)

Hier noch ein pädagogischer Tipp für alle bereits aktiven und angehenden MusikschülerInnen:

Wer sich für ein Musikinstrument entschließt, wird unweigerlich mit dem Thema „ÜBEN“ konfrontiert! Nur wer sich regelmäßig (sprich täglich) Zeit für sein Hobby nimmt, wird auf lange Sicht gesehen Freude und Erfolg mit seinem Instrument haben. Talent alleine bringt leider gar nichts!

Denn: Üben ist Wiederholung.

Der Körper muss die



Bewegungsabläufe so lange wiederholen, bis 95 % der einstudierten Abläufe aus dem Unterbewusstsein passieren. Erst dann wird man beim Spielen frei und kann (zu)hören und aufeinander reagieren.



Geburten



Michaela Rosina Hiess
Großreichenbach 9
23.04.2012

Lena Grassinger
Berggasse 8
23.05.2012

Tobias Waldhäusl
Kleinwölfers 3
07.05.2012

Jakob Brauneis
Unterwindhag 5
03.07.2012

Tobias Josef Schmid
Gmünder Straße 6
21.08.2012

Nina Schnabl
Hamerlingweg 5/1
16.05.2012

Johanna Sallinger
Gmünder Straße 9/5
30.07.2012

Florian Dorn
Sportplatzstraße 15
25.08.2012

Geburtstage

100. Geburtstag

Josef Gretz, 22.08., Waltersschlag 10

95. Geburtstag

Aloisia Zwettler, 29.04., Hamerlingweg 4

90. Geburtstag

Leopoldine Müller, 30.11., Hauptplatz 24

85. Geburtstag

Angela Maly, 19.05., Streitbach 10

Johann Weissensteiner, 20.12., Perndorf 17

80. Geburtstag

Franz Vogler, 26.04., Gmünder Straße 8

Franz Röhrenbacher, 10.05., Perndorf 26

Franz Wagner, 16.05., Großreichenbach 42

Franz Edinger, 10.06., Limbach 49

Aloisia Schmid, 19.06., Streitbach 11

Maria Koppensteiner, 01.07., Scharzenbach 13

Rosa Genger, 31.07., Bichlhof 55

Franz Brantner, 31.08., Kleinwölfers 21

75. Geburtstag

Willibald Koller, 28.04., Großreichenbach 38

Friedrich Zellhofer, 02.06., Kleinwölfers 15

Josef Müllner, 29.06., Unterwindhag 11

Hedwig Weigl, 08.07., Perndorf 1

Franz Hobiger, 09.07., Zeile 14

Rosa Waldhäusl, 17.08., Kleinwölfers 3

70. Geburtstag

Friedrich Trondl, 16.04., Gmünder Straße 5

Elfriede Reuberger, 24.04., Sallingstadt 59

Ernestine Steininger, 29.04., Limbach 78

Franz Rößler, 04.05., Perndorf 15

Christine Höbarth, 01.06., Kleinwölfers 11

Maria Seiler, 30.06., Mannshalmer Straße 8

Johann Koppensteiner, 07.07., Zwettler Straße

Ernst Holzmüller, 11.07., Limbach 59

Anna Klug, 11.07., Windhager Straße 15

Gerda Zellhofer, 19.08., Kleinwölfers 15

Gertrude Strasser, 22.08., Limbach 26



Eheschließungen



Silvia Steininger und Thomas Lang
07. Jänner

Sandra Rafetseder und Mario Paul Steininger
12. Mai

Maria Perzinger und Alexander Schröfl
03. März

Michaela Kroneder und Manfred Johannes Schnabl
25. Mai

Verena Hörndl und Philipp Brauneis
09. März

Manuela Schmalzbauer und Klaus Haider
14. Juli

Helga Preißl und Friedrich Grassinger
31. März

Gudrun Weiß und Martin Strahner
10. August

Daniela Hipp und Daniel Johannes Hölzl
05. Mai

Tanja Heiß und Markus Geisberger
16. August

Petra Kartáková und Martin Zechmeister
11. Mai

Tanja Schuster und Markus Weissensteiner
18. August

Susanne Edinger und Andreas Koppensteiner
12. Mai

Geburtstagsjubiläen

100. Geburtstag von Josef Gretz aus Walterschlag

Ein seltenes Geburtstagsfest gibt es
heut zu feiern.
Herr Josef Gretz ist 100 Jahr
und das ist wirklich wahr!
Ein Leben voll Arbeit und Fleiß,
dies ist nun der hohe Preis.
Sehr viele Jahre gingst du dreimal am Tag
in die Kapelle,
um die Glocke zu läuten zum Gebet,
es wurde dir nie zu spät.
Dazu warst du noch Mesner, hast
Künstliches vollbracht,
für Weihnachten eine wunderschöne Krippe gemacht.
Fürsorglich hast du für deine Frau die Pflege
am Krankenbett übernommen,
bist trotz vieler Arbeit regelmäßig in die Kirche gekommen.
Der Herrgott gab dir dazu bestimmt Mut und Kraft,
damit du alles hast geschafft.



Außerdem warst du ein fröhlicher Mann,
der bei den Seniorenveranstaltungen
gut drauf war und dran!
Hattest gerne getanzt und sehr oft
und noch lange darauf gehofft.
Jedoch mit dem Gehen ging's
nicht mehr so recht,
daher war's mit dem
Fortgehen schon schlecht.

Ein Stock kam für dich nicht in Frage,
denn mit dem Alter hattest du keine Klage!
Leider ist es nun schon etwas beschwerlich,
aber 100 zu werden ist einfach herrlich.
Denn durch die liebevolle Pflege deiner Lieben,
ist dir dies hohe Alter beschieden.

Möge dir der Herr für das neue Lebensjahr viele lichte Momente geben
und dir schenken ein erträgliches Leben mit Gottes Gnade und Segen.

Helene Scheidl

Hochzeitsjubiläen



Goldene Hochzeit
Maria und Franz Zwölfer



Goldene Hochzeit
Maria und Lambert Seiler



Diamantene Hochzeit
Maria und Walter Fuchs



Goldene Hochzeit
Franz und Maria Brantner



Eiserne Hochzeit
Rosa und Engelbert Koppensteiner



Goldene Hochzeit
Maria und Franz Scheidl



Goldene Hochzeit
Maria und Johann Steininger und
Hedwig und Raman Steininger



Eiserne Hochzeit
Aloisia und Johann Zwettler
und 95. Geburtstag Aloisia Zwettler



Goldene Hochzeit
Anni und Franz Wagner



Goldene Hochzeit
Ingeborg und Robert Holl

Sterbefälle

Leopoldine Fuchs

Reinbolden 3

15.11.1936 - 08.04.2012

Hermann Tertsch

Meinhartschlag 2/2

31.03.1924 - 21.04.2012

Gisela Grassinger

Mannshalm 33

02.02.1925 - 25.04.2012

Josef Fraberger

Sportplatzstraße 25

13.11.1962 - 26.05.2012

Paula Hölzl

Unterwindhag 2/1

14.02.1931 - 30.05.2012

Hermine Höfler

Limbach 30

14.12.1933 - 15.06.2012

Franz Schneider

Walterschlag 8

27.10.1946 - 17.06.2012

Leopoldine Wally

Siebenlinden 21/2

12.09.1924 - 03.07.2012

Franz Berger

Mannshalm 16

12.01.1927 - 29.07.2012

Agnes Kaufmann

Mannshalm 28

31.12.1916 - 30.07.2012

Maria Kaufmann

Mannshalm 26

24.10.1926 - 17.08.2012



Veranstaltungen

Sa., 1.9. 20:00	DaSs rockt , Freiluftbühne Sallingstadt! JVP Sallingstadt/Waltersschlag, Livemusik, Eintritt frei!
Sa., 1.9. 12.00 - 2.9. 9:00	Staatsmeisterschaft Rennbahn - Gewerbestraße, RC Schweiggers
So., 2.9. 10:00 - 16:00	Malzeit am Sonntag , Kleine Werkstatt in Sallingstadt, mit Herfriede Konkolits; Info: 02829/20016 0664/73756816; kreativ@diekleinewerkstatt.net; www.diekleinewerkstatt.net
So., 2.9. 11:30 - 14:00	Kulinarisches vom Buffet , Christls Gasthof zur Thayaquelle, Reservierung unter 02829/8204
Di., 4.9. 19:00	Ripperlessen Gasthaus , Swidger, Anmeldung unter 02829/20000
Fr., 7.9. bis So., 9.9.	Herbstmaltage Kleine Werkstatt , in Sallingstadt, Verein die kleine Werkstatt im Waldviertel
So., 9.9.	Herbstmaltage mit Herfriede Konkolits;
So., 9.9. 11:30 - 14:00	Dirndlgwandsonntag , Pfarrhof Schweiggers, Bauernbund – Ortsgruppe Schweiggers, Agape nach Hl. Messe
So., 9.9. 10:00	Bauernschmaus- und Schweinsbratenessen , Dirndlgwandsonntag, DWH Sallingstadt, Anmg. und Platzres. unter 02829-8347, 0664-6415413
Sa., 15.9. ab 18:00	Auto-Crash Brunnhöf , MSC NÖ Nord, Ersatztermin: 16.9. (bei Schlechtwetter)
Mo., 17.9. 19:00	Cocktailabend , im Dorfwirtshaus Sallingstadt
Di., 18.9. 19:00	Vortrag – Die Heilkraft des Wortes Christls Gasthof zur Thayaquelle, Gesunde Gemeinde, Vortrag mit Dr. Rotraud Perner
Fr., 21.9. 17:00 - 22:00	Fleischknödelessen , Gasthaus Swidger, Anmeldung unter 02829/20000
So., 23.9. 10:00	Fleisch- und Grammelknödelessen , Dorfwirtshaus Sallingstadt
Do., 27.9. 14:00	Radtag , Rathaus, Hauptplatz, Marktgemeinde Schweiggers, Radrekordtag
Fr., 28.9. 18:00	Gottesdienst für Senioren , Pfarrkirche Schweiggers, Caritas Schweiggers Möglichkeit zur Krankensalbung; anschließend Einladung zur Kaffeejaue in den Pfarrhof; Wer Begleitung oder Fahrtmöglichkeit benötigt, bitte unter der Tel.Nr. 0676/83844222 melden
So., 30.9. 8:30	Sturmheuriger Gemeinschaftskeller , Dorfgemeinschaft Unterwindhag
So., 30.9. 13:00	Erntedankfest , mit Bauernmarkt Dorfzentrum Sallingstadt, Pfarre und VV Sallingstadt,
Di., 2.10. 19:00	Kinderolympiade , Sportplatz Schweiggers, UNION-Zukunftsinitiative
So., 7.10. 9:00	Ripperlessen , Gasthaus Swidger, Anmeldung unter 02829/20000
So., 7.10. 10:00 - 16:00	Erntedankfest , und Pfarrcafe Pfarre Schweiggers, Hl. Messe
So., 7.10. 11.30 - 14:00	Malzeit , am Sonntag, Kleine Werkstatt in Sallingstadt, mit Herfriede Konkolits;
Sa., 13.10. 14:00 - 18:00	Kulinarisches vom Buffet , Christls Gasthof zur Thayaquelle, Saisonale und regionale Köstlichkeiten; Reservierung unter 02829/8204
So., 14.10. 14:00 - 18:00	Tage der offenen Ateliers
Di., 16.10. 19:00	FF-Haus Mannshalm , Schweitzer Maria, Ausstellung Acrylbilder
Di., 16.10. 19:30	Fleischknödelessen , Gasthaus Swidger, Anmeldung unter 02829/20000
Fr., 19.10. 17:00 - 22:00	Vortrag Gasthaus Swidger , Gesunde Gemeinde, Soziale Beziehungen gestalten
Fr., 19.10. 19:00	Fleisch- und Grammelknödelessen , Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr., 19.10. 19:30	Zankerlschnapsen , Lim Pub, FF Limbach
So., 21.10. 9:30	Prominente lesen vor , buch-media schweiggers
So., 21.10. 11.30 - 14:00	wander.tag/2 , Dorfzentrum Sallingstadt, VV Sallingstadt/Waltersschlag und Dorfgemeinschaft Limbach, Wandertag: zeiten.weg, wasser.weg und stoana-thaya.weg. Labstellen im DHWaltersschlag sowie im Lim Pub
Do., 25.10. 20:00	Bauern-Brunch , Großes Buffet mit regionalen Köstlichkeiten, Dorfwirtshaus Sallingstadt, Anmeldung und Platzreservierung unter 02829-8347, 0664-6415413
Sa., 27.10. 18:00	Halloween-Party Lim Pub , Jugend Limbach
So., 28.10. 9:30	Oktoberfest , Tenne Schweiggers, JVP und VV Schweiggers
	Oktoberfest , Tenne Schweiggers, JVP und VV Schweiggers

Details im Veranstaltungskalender und unter http://www.schweiggers.gv.at/gemeindeamt/download/222931865_1.pdf

Wochenenddienste - Ärzte

Zeitraum (von, bis)	Zuständiger Arzt	Telefonnummer
Sa, 01. 09. 2012, 07:00 So, 02. 09. 2012, 07:00	<u>Mag. Dr. Issam ELIAS</u>	02822 / 529 04
So, 02. 09. 2012, 07:00 Mo, 03. 09. 2012, 07:00	<u>Mag. Dr. Issam ELIAS</u>	02822 / 529 04
Sa, 08. 09. 2012, 07:00 So, 09. 09. 2012, 07:00	<u>Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI</u>	02822/52 969
So, 09. 09. 2012, 07:00 Mo, 10. 09. 2012, 07:00	<u>Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI</u>	02822/52 969
Sa, 15. 09. 2012, 07:00 So, 16. 09. 2012, 07:00	<u>Dr. Christian REINER</u>	02829/200 30
So, 16. 09. 2012, 07:00 Mo, 17. 09. 2012, 07:00	<u>Dr. Christian REINER</u>	02829/200 30
Sa, 22. 09. 2012, 07:00 So, 23. 09. 2012, 07:00	<u>Dr. Irene WAGNER-KESSLER</u>	02822/20 922
So, 23. 09. 2012, 07:00 Mo, 24. 09. 2012, 07:00	<u>Dr. Irene WAGNER-KESSLER</u>	02822/20 922
Sa, 29. 09. 2012, 07:00 So, 30. 09. 2012, 07:00	<u>Dr. Eva MEYER</u>	02822/52 815
So, 30. 09. 2012, 07:00 Mo, 01. 10. 2012, 07:00	<u>Dr. Eva MEYER</u>	02822/52 815

<http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/>

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 7:30 - 12 und 13 - 19 Uhr
Dienstag bis Freitag 7:30 - 12 Uhr

Sprechtag - Bürgermeister

Montag 17 - 19 Uhr (und gegen Voranmeldung)

Prakt. Arzt Dr. Christian Reiner

Tel.: 02829 / 20030
Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 16 - 20 Uhr

Zahnarzt Dr. Gernot Blabensteiner

Tel.: 02829 / 70033
Dienstag, Donnerstag 8:30 - 13 Uhr
Mittwoch, Freitag 13 - 20 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Caritas Schweiggers

Jeden ersten Mittwoch im Monat von
10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung
unter 0676/83844222

Altstoff-Sammelzentrum

1. Freitag im Monat 14 - 19 Uhr
3. Freitag im Monat 8 - 12 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Donnerstag im Monat 10:45 Uhr

Tagesmütter

Krystyna Kijonka: 02829/7070
Michaela Schnabl: 0664/1200494
Christine Sillaber: 0664/5281281

buch-media schweiggers

Freitag 16 - 19 Uhr
während der Schulzeit zusätzlich 7 - 7:30 Uhr

Gemeindemuseum

nach Voranmeldung im Gemeindeamt

Telefonnummern

Bürgermeister	02829/8234-10 oder 0664/42 399 65
Alexandra Hipp	02829/8234-12
Franz Karlinger	02829/8234-14
FAX	02829/8234-22
Bauhof	02829/88170

E-Mail:
gemeinde@schweiggers.gv.at;
buergermeister@schweiggers.gv.at

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schweiggers
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hölzl
Layout - Design: Martin Stadler
Fotos: Franz Karlinger, Gemeindearchiv, Martin Stadler, u.a.
Druck: Gemeindekanzlei